Deutscher Bauernverband

Nr. 13/2021

31. März 2021

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

DBV: Hohe Anmeldezahlen bei Initiative Tierwohl

Die Initiative Tierwohl (ITW) hat mitgeteilt, dass sich die Anmeldezahlen für die 3. Programmphase (2021-2023) bei Mastschweinen auf 17 Mio. Tiere deutlich erhöht und bei Ferkeln mit nunmehr 14 Mio. Tieren mehr als verdoppelt haben. Insgesamt haben sich 6.832 Schweine haltende Betriebe angemeldet, darunter 1.027 Sauenhalter und 1.240 Ferkelaufzüchter.

Diese hohen Anmeldezahlen wertet DBV-Präsident Joachim Rukwied als großen Erfolg. „Es ist ein gutes Signal des Handels, die Anstrengungen der Schweinehalter wertzuschätzen. Es zeige sich wieder einmal, dass der 2015 von der Wirtschaft eingeschlagene Weg zur Weiterentwicklung des Tierwohls in machbaren und finanziell tragbaren Schritten richtig gewesen sei. Ohne das nun wieder gezeigte große Engagement des Lebensmitteleinzelhandels bei der Aufstockung des Budgets von ursprünglich 75 Mio. Euro auf 135 Mio. Euro für die kommenden drei Jahre zur Vermeidung einer Warteliste bei den Ferkelerzeugern wäre das nicht möglich gewesen", so Rukwied. Durch die Mittelaufstockung des LEH steht für jedes angemeldete Ferkel ein Betrag von 3,07 Euro je Tier zur Verfügung. Da die 50 Mio. Euro-Sonderzahlung der Schwarz-Gruppe aber nicht mehr ausreichen, den Betrag um 1,00 Euro auf 4,07 Euro je Ferkel anzuheben, ist nunmehr nur noch ein Zuschlag von 0,50 Euro je Ferkel möglich.

Auch DBV-Veredlungspräsident Hubertus Beringmeier ist hoch erfreut über die Entwicklung. „Die nochmals gestiegenen Anmeldezahlen bei den Mastschweinen und insbesondere die Verdopplung der Anmeldezahlen bei den Ferkeln sind ein starkes Zeichen für den Willen der Tierhalter, noch mehr Tierwohl in die Ställe zu bringen“, so Beringmeier. Das gelte vor allem für die unter besonderem Druck stehenden Ferkelerzeuger.

Tierschützer als Auditoren unterwegs

(QS GmbH) Medienberichten zufolge geben sich derzeit verstärkt Tierschutzaktivisten als Auditoren von Qualitätssicherungssystemen aus, um sich unerlaubt Zutritt zu Tierhaltungsbetrieben zu verschaffen.

Die QS GmbH empfiehlt daher allen Tierhaltern, sich bei konkreten Verdachtsfällen beim Bündler bzw. der zuständigen Zertifizierungsstelle zu erkundigen, ob diese das Audit beauftragt haben.

BVL: Aktuelle Kennzahlen zum Antibiotika-Einsatz

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 31.03.2021 die bundesweiten Kennzahlen zur Therapiehäufigkeit mit Antibiotika bei Masttieren für das 2. Halbjahr 2020 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

	Kennzahl 1		**Kennzahl 2**	
	1. Hj. 2020	**2. Hj. 2020**	**1. Hj. 2020**	**2. Hj. 2020**
Aufzuchtferkel (bis 30 kg)	2,759	2,110	10,611	9,268
Mastschweine (ab 30 kg)	0,417	0,356	3,821	3,362

https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Fachmeldungen/05_tierarzneimittel/2021/2021_03_31_Fa_Therapiehaeufigkeit_2HJ_2020.html

Antragsfrist für Stallumbauprogramm verlängert

Das vom BMEL für 2020 und 2021 initiierte Förderprogramm mit insgesamt 300 Mio. Euro für den Umbau von Ställen war ursprünglich bis Ende 2021 befristet. Da Planung und Bau solcher Vorhaben aber länger dauern, wurde die Förderperiode auf 2022 ausgedehnt. Damit sauenhaltende Betriebe auch das Vorhaben finanzieren können, wenn der Abschluss des Umbaus erst in 2022 erfolgt, können die Betriebe den Förderantrag dann bis zum **30. September 2021** stellen (/www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Bundesprogramm_Stallumbau/Stallumbau_node.html).

Die Redaktion des BauernInfo Schwein wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine
01.04. – 07.04.2021

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,50 / Indexpunkt
FOM-Basispreis 1,50 €/kg SG (+/- 0 Cent)

Schweine: leichter Angebotsdruck
Ferkel: Nachfrage passt zum Angebot

Vereinigungspreis für Schlachtsauen
01.04. – 07.04.2021
1,12 €/kg SG (+/- 0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG